

Pressemitteilung 201/2021 vom 4. August 2021

Landwirtschaftszählung 2020: Tierhaltungsverfahren in der Thüringer Landwirtschaft

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, gab es nach den Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 in den Thüringer Landwirtschaftsbetrieben 306 000 Haltungsplätze für Rinder. Die vorherrschende Haltungsform mit einem Anteil von 95,9 Prozent war der Laufstall. Gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2010 mit einem Anteil von 92,1 Prozent waren das 3,8 Prozentpunkte mehr.

Die Landwirtschaftszählung zeigt auch, dass sich im letzten Jahr 1,9 Prozent aller Haltungsplätze in Ställen mit Anbindehaltung befanden. Im Jahr 2010 lag dieser Anteil bei 4,8 Prozent. Auf 2,2 Prozent der Haltungsplätze wurden im Jahr 2020 andere Haltungsverfahren wie z. B. Kälberglus praktiziert. In der Milchkuhhaltung war der Laufstall mit 97,0 Prozent ebenfalls die vorherrschende Haltungsform. Unabhängig von der Haltungsform hatten knapp ein Drittel (31,5 Prozent) aller Rinder einen Weidezugang.

Im Bundesdurchschnitt lag der Anteil der Haltungsplätze im Laufstall bei 82,8 Prozent und in der Anbindehaltung bei 9,9 Prozent. Der Anteil der Haltungsplätze mit Weidezugang betrug 31,4 Prozent.

Von den insgesamt 668 600 Plätzen in der Schweinehaltung nahmen Ställe mit Vollspaltenboden mit 68,5 Prozent den größten Anteil ein. Gegenüber 2010 (59,5 Prozent) war das ein Anstieg um 9,0 Prozentpunkte. Der Anteil der Plätze in Ställen mit Teilspaltenboden ging von 32,7 Prozent im Jahr 2010 auf 26,8 Prozent im Jahr 2020 zurück. Andere Haltungsverfahren wie z. B. Haltungsplätze mit Tiefstreu waren mit einem Anteil von 4,7 Prozent (2010: 7,7 Prozent) kaum verbreitet.

Bundesweit nahmen im vergangenen Jahr die Ställe mit Vollspaltenboden 79,1 Prozent aller Haltungsplätze ein. Der Plätzeanteil von Ställen mit Teilspaltenboden lag bei 16,8 Prozent.

Weiterführende Informationen zu dem Thema „Tierhaltungsverfahren“ in Form einer StoryMap finden Sie in dem gemeinsamen Statistikportal des Bundes und der Länder [LZ2020.statistikportal.de](https://www.statistikportal.de) sowie als Statistische Berichte im Internetangebot des TLS unter www.statistik.thueringen.de.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

Da die Berichtszeiträume und Erhebungsstichtage für die einzelnen Merkmalskomplexe der Landwirtschaftszählung 2020 am 1. März 2020 oder früher lagen, kann aus diesen Ergebnissen kein Bezug zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf einzelne Bereiche wie z. B. die fehlenden Erntehelfer oder den sogenannten „Schweinestau“ aufgrund der Kapazitätsengpässe in den Schlachthöfen hergestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57 334-25 51

E-Mail: agrarstatistik@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt